

In 1:24 von Revell ist dieser Ferrari 575 Maranello von Andreas. Er ist eine Cabrioversion, die Qualität ist super und mit Tamiya zu vergleichen. Der Motor wurde aufwändig gesupert.



Axel brachte als Hingucker des Tages eine sehr schön gebaute Boeing B-29A in 1:72 von Academy mit. Die Sonderbemalung stellt eine Maschine im Koreakrieg dar und war in einer limitierten Bausatzversion so enthalten. Es wurden noch zusätzlich Ätzteile von Eduard verbaut. Auch in 1:72 ist der Jagdtiger, der aus dem Bausatz von Dragon entstand. Er stellt ein Fahrzeug dar, wie es Ende 1944 im Saarland eingesetzt war. Und eine topaktuelle Neuheit von Italeri in 1:72 stellt die Drohne RQ-4 "Global Hawk" dar.



In 1:35 baute Fred meisterlich diesen M47 Panzer der Bundeswehr. Er ist ein Umbau auf der Basis Revell (Italeri) und kommt aus uralten Formen. Eine deutsche Version ist dort nicht vorgesehen, so dass Fred die Frontpartie mit Scheinwerfer, die Planenabdeckung der Kanonenblende, eine andere Mündungsbremse und eine neue Beleuchtung bauen musste.



Reinhold war wieder sehr fleißig und steuerte in 1:144 5 neue Modelle bei. Einmal eine Lockheed C-141A Starlifter, das so genannte "Hanoi Taxi" von Anigrand, dann eine OV-1B Mohawk, eine Modifizierung eines Mini Wings Resin Bausatzes und noch drei farbenfrohe F-104AN, die für die NASA demilitarisiert als Begleitflugzeuge für Experimente (Chasing Planes genannt) eingesetzt wurden. Der Bausatz ist jeweils von Revell.



Die zweite RQ-4 "Global Hawk" in 1:72 von Italeri kam diesmal von Thomas.
Schön gebaut besteht das Modell durch sehr feine Details.



Von Uwe diesmal drei neue Modelle in 1:35, von Revell der M7H "Priest", eine
Haubitze als SfL, von Italeri ein Lkw M923A1 "Big Foot" und von Dragon eine
Panzerdraisine bzw. ein Artilleriewagen.

